

Goldschmidt-Stiftung
Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung
(auch „DSGVO“)
Stand: 25.05.2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Goldschmidt-Stiftung („Stiftung“) und Ihre Rechte aus dem Datenschutz. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden

Die verantwortliche Stelle ist:

Goldschmidt-Stiftung

c/o Herrn Dr. Stephan Goldschmidt (Vorstandsvorsitzender)

Moltkestraße 29

45138 Essen

Tel. 0201/437 59 740

info@goldschmidt-stiftung.de

Da eine Bestellung eines Datenschutzbeauftragten bei der Stiftung nicht vorgeschrieben ist (sog. KMU-Unternehmen), können Sie sich in allen Angelegenheiten der DSGVO an die o.g. Adresse wenden.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen in Ihrer Funktion als Kunde, Auftraggeber, Bewerber im Sinne der Zweckverwirklichung der Stiftung oder als Vertreter/ Bevollmächtigter einer juristischen Person (Interessenten) erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten der Kunden, Auftraggeber, Bewerber oder Vertreter/ Bevollmächtigten können beispielsweise sein:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)

Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand,

Geschäftsfähigkeit, unselbständig/selbständig, Legimitationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Steuernummer, Steuer-ID; UStIdNr.; Einkommensinformationen

Bei Abschluss und Nutzung von Dienstleistungsbeauftragungen/sonstigen Beauftragungen können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

Angaben und Protokollierung zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen im Zusammenhang mit den angestrebten Dienstleistungen oder Aufträgen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Sämtliche Daten fallen im Rahmen der satzungsmäßigen Zwecke, die in der Stiftungssatzung beschrieben werden, an. Diese umfassen z.B. die Förderung der Schulerziehung und Schulausbildung sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Diese Zwecke werden z.B. durch die Ausschreibung des Karl-Goldschmidt-Preises oder des Karl-Goldschmidt-Stipendiums zum Ausdruck gebracht.

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

4. Wer bekommt meine Daten

Innerhalb der Stiftung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen.

Auch von der Stiftung eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn sie ebenfalls den Vorschriften der DSGVO oder BDSG unterliegen.

5. Welche Daten werden in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) finden nur statt, soweit dies vom Betroffenen beauftragt wird, oder dies zur Erfüllung von gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen notwendig ist.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für unsere vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist.

Nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz lauten die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation zwei bis 10 Jahre.

Bei der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Bei Auskunftsrechten und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit der Stiftung gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, der Stiftung gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsverbindung oder aufgrund der Regelungen in der Satzung müssen Sie der Stiftung diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die

Zweckverwirklichung im Sinne der Satzung, Bevollmächtigung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten sowie steuerrechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind, oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Aufgrund der geldwäscherechtlichen Vorschriften ist die Stiftung verpflichtet, Sie vor der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogene Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 9 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerruf kann formfrei erfolgen.